

# **DOXNET 2010**

## Druckdatenströme in der Praxis: PDF vs. AFP

Harald Grumser

# Agenda

- Vorüberlegungen
  - Physikalischer Versand
  - Elektronischer versand
- Datenströme: Vergleich AFP/PDF
- Schlussfolgerungen



# Physikalischer Versand

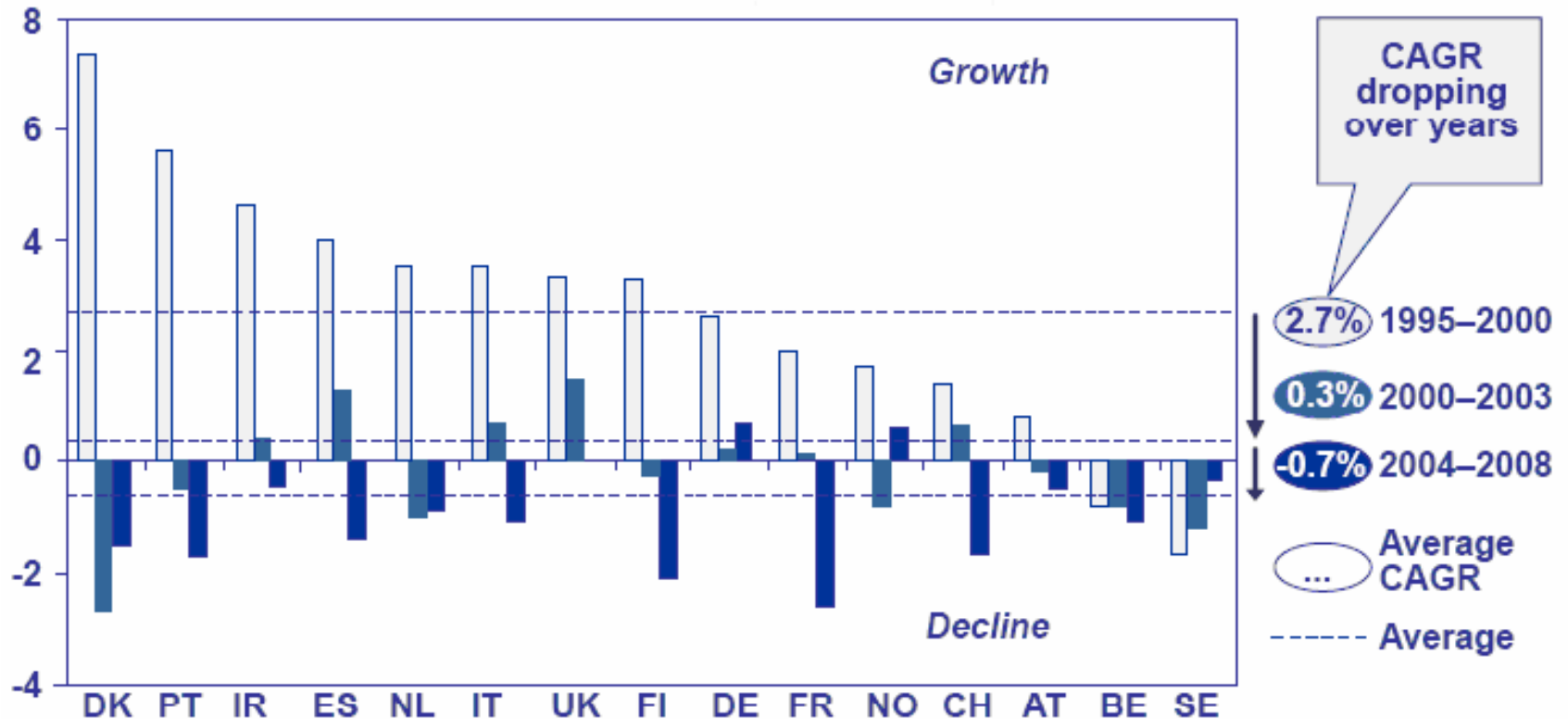


## Die klassische Briefpost

- Über 95 % des Briefvolumens ist Massendruck (transaktional und promotional)
- Briefvolumen nimmt in allen westlichen Staaten ab
- Nahezu alle „Postal Operators“ betreiben Druckrechenzentren



# Veränderung adressierter Sendungen in Europa



Quelle: BCG report "European Postal Landscape 2015"  
 CAGR: Compound annual growth rate (dt. jährliche Wachstumsrate)

# Elektronischer Versand



## E-Mail versus Briefe

- Täglich werden über 200 Milliarden E-Mails versandt
  - (zum Vergleich: ca. 2,5 Milliarden SMS-Nachrichten)
- Das entspricht knapp dem jährlichen Briefvolumen weltweit
- 90 % davon sind Spam
- Damit bleiben immer noch ca. 30-mal mehr E-Mails als Briefe pro Jahr



**Datenströme**  
**Vergleich AFP/PDF**



## Vorteile von AFP

- Klar strukturierter Datenstrom
- Optimiert für Massendruck
- Saubere Trennung von Ressourcen
- Vielzahl spezialisierter Generierungstools
- Modifikation ist möglich, ohne die Daten zu verstehen
- Lange erfolgreiche Historie



## Nachteile von AFP



- Vollfarbe in AFP ist nicht ausgereift
- Grafik-Unterstützung (GOCA) ist rudimentär
- Transparenz ist schlecht unterstützt
- Keine Tools zur Farboptimierung
- Eingeschränkte Metadaten
- Zugängliche Dokumente sind nicht definiert
- Kein ISO-Standard
- Viewer-Verfügbarkeit

## Vorteile von PDF



- Vollständige Farbunterstützung mit tragfähigem Grafik-System
- Komplexe Transparenz/Blending-Untertützung
- Umfassender Tool-Markt
- Metadaten und elektronische Signatur
- Zugänglichkeit der Dokumente ist hoch (PDF/UA)
- ISO-Standard (PDF, PDF/A, PDF/X)
- Viewer-Verfügbarkeit

## Nachteile von PDF

- Einige druckspezifische Funktionen fehlen
  - Simplex/Duplex, N-up, Schachtsteuerung
- Viele unbrauchbare Quellen
- Ressourcen oft nicht optimal eingebettet



## Was nun: PDF oder AFP?

- PDF wird immer häufiger Quelle der Wahl
- PDF ist „immer“ das Format des digitalen Versands
- PDF nach AFP ist eine äußerst anspruchsvolle Konvertierung
- AFP nach PDF ist eine recht einfache Konvertierung
- Jede Konvertierung ist eine Konvertierung zu viel





# Schlussfolgerungen



## Welche Faktoren spielen im Versand eine Rolle?

- Farbdruck wird immer günstiger
- Transpromo
- Vermehrt Outsourcing von Druckdienstleistung
- Zunehmend elektronischer Versand
- PDF/A, PDF/UA und Elektronische Signatur

## Was bedeutet Massenfärbdruck?

- Preis- und Qualitätskonvergenz von Low-End und High-End-Druckern
- Ein High-End-Drucker erstellt bis zu 60 Mio Seiten/Monat (laut Hersteller)
  - Das sind 720 Mio Seiten/Jahr
  - Das sind 200 Mio Sendungen/Jahr bei ca. 2,5 Seiten/Sendung
  - Das ist der Ausstoß eines größeren Druckrechenzentrums
- „White Paper Solutions“ minimieren Kundenabhängigkeit
- Endverarbeitung/Couvertierung wird sich wandeln
- Outsourcing zunehmend im Bereich druckfertiger Daten
- Transpromo ist nicht der einzige Grund für Farbdruk

## Was bedeutet elektronischer Versand?

- Elektronischer Versand ist eine komplexe Dienstleistung
- Elektronisch stehen sich Input- und Output-Management gleich viel näher
- Neben E-Mail werden Portale eine zunehmende Rolle spielen
- Farbe in PDF kosten **nichts**
- Elektronische Signatur kommt so sicher wie Farbe
- An PDF/A führt kein Weg vorbei

## Noch Fragen?

Harald Grumser  
Compart AG  
Otto-Lilienthal-Str. 38  
71034 Böblingen

Tel.: +49 7031 6205-0  
E-Mail: [Harald.Grumser@compart.net](mailto:Harald.Grumser@compart.net)  
[www.compart.net](http://www.compart.net)